

Königlich konzessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement Suspendu.

Zum

Benefiz für Pauline Diemar und Elise Hehl.

Heute Donnerstag den 5. März 1846:

Zum Erstenmale:

Bolingbroke,

oder:

Die Marquise von Billette.

Original-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
(Manuscript).

Personen:

Ludwig XIV. König von Frankreich	—	—	—	—	Herr Klusmann.
Philipp, Herzog von Orleans, sein Neffe	—	—	—	—	Herr Schoepe.
Herzog du Maine, legitimirter Sohn des Königs von der Montespan	—	—	—	—	Herr Völter.
Marquis von Torcy, Kriegsminister	—	—	—	—	Herr Heuberger.
Graf von Voisin, Staatsminister	—	—	—	—	Herr Kalinke.
Marquis Desmarets, Finanzminister	—	—	—	—	Herr Müller.
Lord Henry St. John, Biskont von Bolingbrot, Staats-Sekretär und Minister des Auswärtigen der Königin Anna von England	—	—	—	—	C. Grabowsky.
Chevalier d'Estree,	}	—	—	—	Herr Welb.
Marquis de Creque,					Herr Ließ.
Graf de Rocé,					Herr Gareisen.
Graf Fremont,					Herr Löwe.
Marquis de la Farré,					Herr Rode.
Marquis Fronsac,	Herr Sievers.				
Maréchal, zweiter Leibarzt des Königs	—	—	—	—	Herr Dos.
Bontems, erster Kammerdiener des Königs	—	—	—	—	Herr Lohmeyer.
Launoy, erster Kammerdiener der Maintenon	—	—	—	—	Herr Fischer.
Francoise, Marquise von Maintenon, geb. d'Aubigny	—	—	—	—	Frau Müller.
Francoise, Herzogin von Noilles, geb. d'Aubigne,	}	Nichten der Maintenon	—	—	Elise Hehl.
Marion, Marquise von Billette, geb. Marsilly,					Frau Grabowsky.
Marquise von Caylus,					Frau Weber.
Marquise von Dangeau	—	—	—	—	Fräul. Müller.
Demoiselle Balbien, genannt Nanon, erste Kammerfrau der Maintenon	—	—	—	—	Pauline Diemar.
Fanchette, Marion's Kammermädchen	—	—	—	—	Fräul. Schwarzer.

Das Stück spielt: der erste Akt spielt in Paris, der zweite dritte und fünfte in Versailles, der vierte in einem Jagdschlosse des Herzogs du Maine, nahe bei Versailles.

Zeit der Handlung: September 1711.

Zu dieser ihrer Benefiz-Vorstellung laden ergebenst ein:

Pauline Diemar und Elise Hehl.

Preise der Plätze:

Ranglogen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterrelogen 16 Sgr.  
Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 gr.

Die resp. Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden höflichst ersucht ihre desfalligen Bestellungen bei dem Theater-Kassirer Hrn. Nixen im Cassa-Zimmer im Theater bis 12 Uhr Mittags machen zu lassen, weil später anderweitig darüber verfügt werden muß.

Die Kasse wird um 5½ Uhr geöffnet. — Anfang 6½ Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.

Königlich konzessionirtes Theater in Düsseldorf.

# Abonnement Suspendu.

Zum

## Benefiz für Pauline Diemar und Elise Hehl.

Heute Donnerstag den 5. März 1846:

Zum Erstenmale:

# Bohne, Die Me... Billeffe.

Original-Schauspiel... te Birch-Pfeiffer.

Ludwig XIV. König von Frankreich  
Philipp, Herzog von Orlean  
Herzog du Maine, legitimirter  
Marquis von Torcy, Kriegsminister  
Graf von Boissin, Staatsminister  
Marquis Desmaretz, Finanzminister  
Lord Henry St. John, Botschafter  
des Auswärtigen

Chevalier d'Estree,  
Marquis de Creque,  
Graf de Rocé,  
Graf Fremont,  
Marquis de la Fare,  
Marquis Fronsac,  
Marschal, zweiter Leibgarde  
Bontems, erster Kammerdiener  
Launoy, erster Kammerdiener  
Francoise, Marquise von  
Francoise, Herzogin von  
Marion, Marquise von  
Marquise von Caylus,  
Marquise von Dangeau  
Demoiselle Balbien, genannt  
Fanchette, Marion's Kammerdienerin

Das Stück spielt: den...  
in ein...

Zu dieser i...

Herr Klusmann.  
Herr Schoepe.  
Herr Böller.  
Herr Heuberger.  
Herr Kalinke.  
Herr Müller.

ab Minister

C. Grabowsky.  
Herr Welb.  
Herr Lieh.  
Herr Gareisen.  
Herr Löwe.  
Herr Kocke.  
Herr Sievers.  
Herr Dof.  
Herr Lohmeyer.  
Herr Fischer.  
Frau Müller.  
Elise Hehl.  
Frau Grabowsky.  
Frau Weber.  
Frau Müller.  
Pauline Diemar.  
Fräul. Schwarzer.

Maintenon

tenon  
te und fünfte in Versailles, der vierte  
nahe bei Versailles.  
1711.

den ergebenst ein:

## Pauline Diemar und Elise Hehl.

he:

Ranglogen und Sperrsiße 17 1/2 Sgr. — Parterrelogen 16 Sgr.  
Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 gr.

Die resp. Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden höflichst ersucht ihre desfalligen Bestellungen bei dem Theater-Kassirer Hrn. Nixen im Cassa-Zimmer im Theater bis 12 Uhr Mittags machen zu lassen, weil später anderweitig darüber verfügt werden muß.

Die Kasse wird um 5 1/2 Uhr geöffnet. — Anfang 6 1/2 Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.

